©Biologische Station Lunz, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Jber. Biol. Stat. Lunz 4 (1981): 159 - 162

Das Phytoplankton des Lunzer Untersees im Jahr 1980.

Gudrun M a l i c k y

(Angeregt und finanziert vom BMGU und BMWF)

Das Jahr 1980 war witterungsmäßig besonders kühl. Das Jahresmittel der Temperatur lag 1,4°C unter dem langjährigen Durchschnitt, nur der August wies normale Werte auf. Auch die Sonnenscheindauer war relativ gering. Einzelheiten sind AIGNER 1981 zu entnehmen.

Die abnorme Wettersituation hat offenbar auch das Phytoplankton beeinflußt. Das Frühjahrsmaximum lag mit 580 mg/m^3 der integrierten Probe, bzw. 11,6 g/m^2 Seeoberfläche sehr niedrig. Das Minimum wurde am 14.7.1980 mit 165 mg/m^3, bzw. 3,2 g/m^2 festgestellt, allerdings war im normalen Minimum - Monat Dezember wegen der dünnen Eisdecke keine Probennahme möglich.

Neben den Crypto- und Chrysophyceae waren im Jahr 1980 die Diatomophyceae besonders wichtig. Im Februar waren vor allem zentrische Arten vorhanden, im Jänner und Mai Synedra acus ssp. delicatissima und im Sommer Asterionella formosa. Asterionella formosa und Dinobryon divergens, das besonders im August auftrat, kommen in Lunzersee in "Normaljahren" im Frühjahr und Herbst, im Sommer aber nur vereinzelt vor.

Relativ unbedeutend waren 1980 die Chlorophyta. Die Blaualge Chroococcus minutus, die im Plankton 1979 erstmals in nennenswerter Menge auftrat, war nur noch bis zum Februar 1980 zu finden.

Literatur: Aigner F., 1981 Meteorologische Beobachtungen der Wetterstation im Jahre 1980. - Jber. Biol. Stat. Lunz 4

Abb. 1: Anteil der Algengruppen an der Biomasse, Phytoplankton - Biomasse (gezählt an integrierten Proben) und Secchitiefen im Jahr 1979

Abb. 2: Tiefenverteilung des Phytoplanktons. Proben werden jeweils in 0, 1, 3, 5, 7,5, 10, 20 und 30 m Tiefe entnommen.

©Biologische Station Lunz, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Abb.1

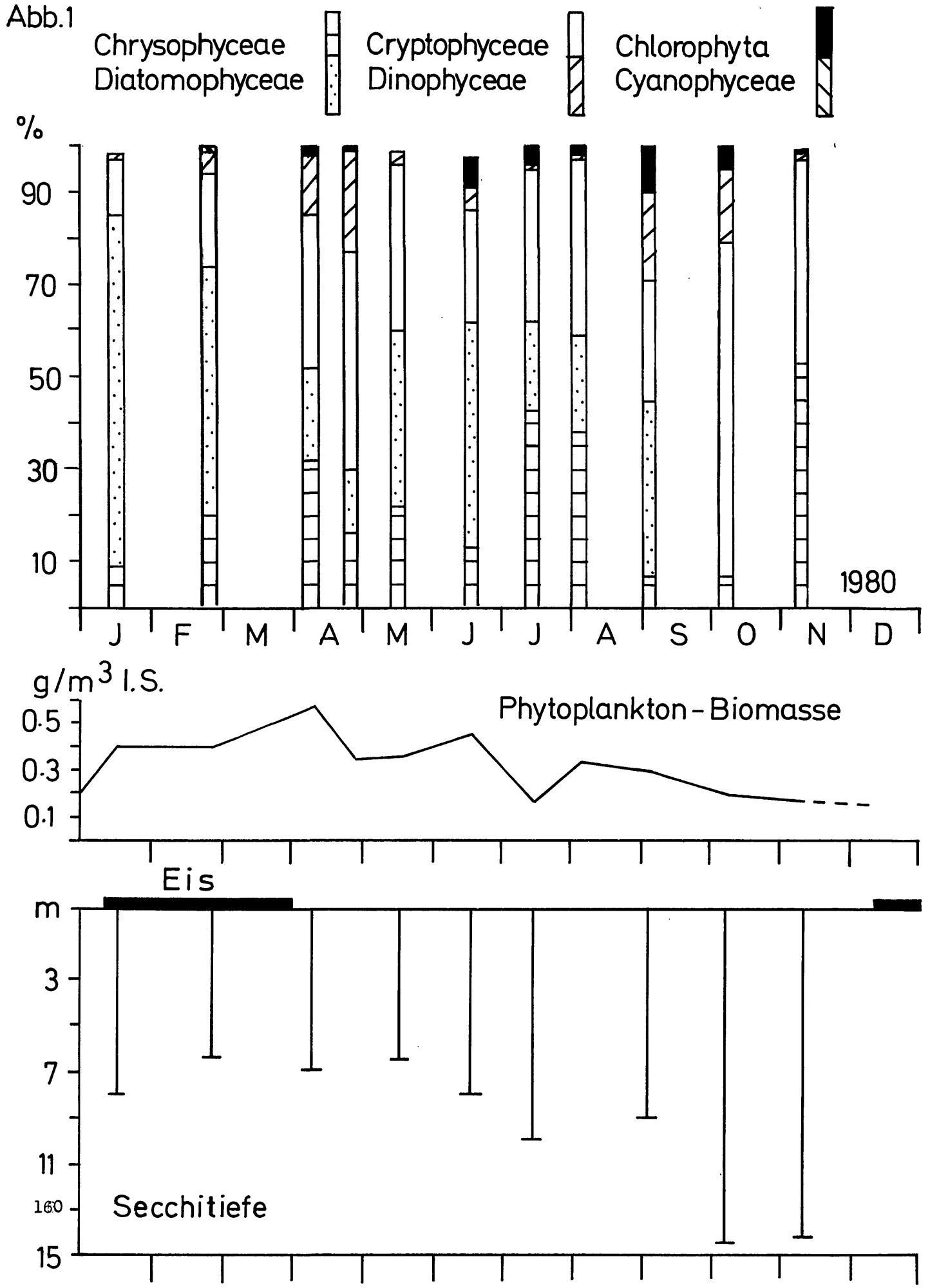
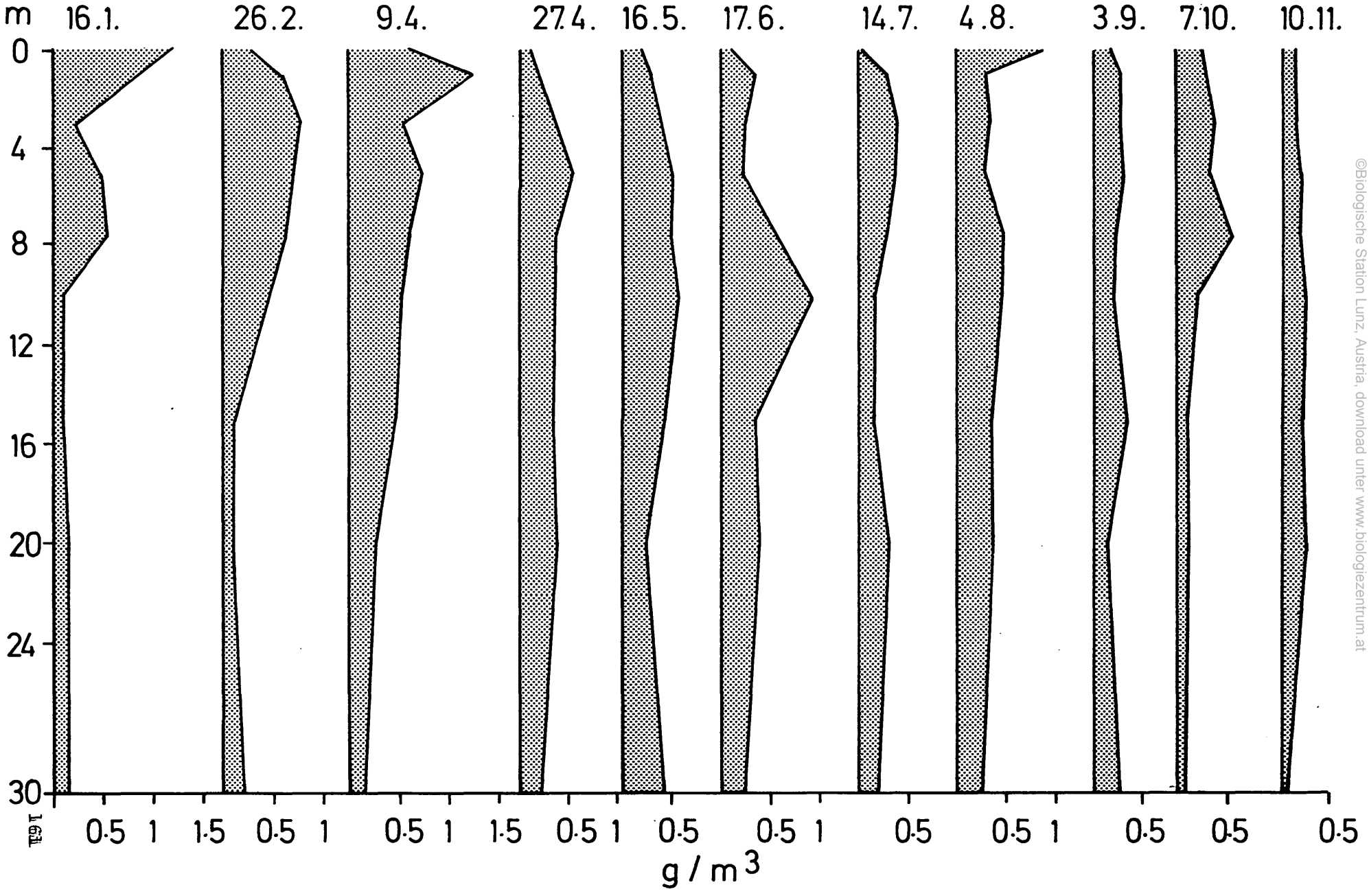


Abb. 2



©Biologische Station Lunz, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

©Biologische Station Lunz, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Summary

The phytoplankton of Lunzer Untersee in 1980

It seems that the relatively low temperatures and the conspicuous sunshine deficit of 1980 were the causes of the poor development of the phytoplankton of the Lunzer Untersee. Chlorophytes were unimportant, Chroococcus disappeared again, but the diatoms prevailed during 1980. Asterionella formosa and Dinobryon divergens, species characteristic for the spring and fall aspect, had their maximal development in August of that year.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Jahresbericht der Biologischen Station Lunz

Jahr/Year: 1981

Band/Volume: 1980_004

Autor(en)/Author(s): Malicky Gudrun

Artikel/Article: Das Phytoplankton des Lunzer Untersees im Jahr 1980. 159-162